

CHRISTLICHER VEREIN JUNGER MÄNNER

Duisburg

Laar



Vereinsanzeiger

November -
Dezember 1989

Monatsspruch November:

Das ist der Wille Gottes,
eure Heiligung.

Monatsspruch Dezember:

Aus seiner Gnade haben wir alle
empfangen, Gnade über Gnade.

1. Thessalonicher 4, 3

Johannes 1, 16



PC

Posaunenchor
Montag 18.30-20.00
Leitung: Herbert Schmitz

ab 9 Jahre

JE

Junge Erwachsene
Mittwoch 19.00-21.00
Leitung: Team

ab 17 Jahre



JU

Jungenschaft
Dienstag 18.00-20.00
Leitung: Dirk Mühleib &
Harald Rahm

14-16 Jahre

MK

Männerkreis
jeden 1. und 3. Freitag, 20.00-22.00
Leitung: Friedhelm Löcken

ab 26 Jahre

M

Mädchenkreis
Montag 18.00-19.30
Leitung: Kirsten Pia

EK

Volleyball
Samstag 9.30-12.00
Leitung: Norbert Rahm



ausstehender Beitrag bis Dezember '89:

DM

Postanschrift: Dietrich Rahm, Deichstr. 35, 4100 Duisburg 13
Girokonto 32984, BKD Duisburg (BLZ 350 601 90)

Das ist der Wille Gottes, eure Heiligung.
(1. Thess. 4, 3)

Liebe Mitarbeiterin, Lieber Mitarbeiter!

Was verbindest du mit dem Begriff "Heiligung"? "Heiligung" ist kein Wort der Sprache unseres Alltags. Es kommt auch in den Wörterbüchern unserer Umgangssprache, etwa im Duden, nicht vor," schreibt Theo Sorg in einem Aufsatz zu diesem biblischen Wort. Und auf diese Feststellung können wir uns sicher schnell einigen: Uns als Heilige zu bezeichnen, überhaupt diese Eigenschaft 'heilig' auf einen Menschen anzuwenden, das fällt schwer. Der Begriff ist in unserer Zeit mit der Bedeutung einer moralischen Vollkommenheit belegt, die wir als aufgeklärte und informierte Menschen, wenn überhaupt, dann nur einem ganz kleinen Kreis von herausragenden, sich evtl. im Verborgenen für andere aufopfernden Personen zugestehen würden.

Gerade weil wir unsere eigenen Mängel und Schwächen (und z. B. auch die vieler geschichtlich bedeutsamer Persönlichkeiten, die früher vielleicht eher unkritische Verehrung genossen) so vor Augen haben, reagieren wir auf eine Verwendung von 'heilig' verständlicherweise sehr zurückhaltend.

Wir leben in einer Zeit, in der man sich schwertut, überhaupt noch klar zwischen Gut und Böse zu unterscheiden. Psychoanalytiker, Verhaltensforscher, Soziologen und andere Wissenschaftler decken mehr und mehr die Bedingtheit menschlicher Entscheidungsfreiheit auf, entwickeln Erklärungsmodelle menschlichen Fehlverhaltens, die für eine moralische Wertung bzw. Verurteilung kaum noch Raum lassen. Ihre Forschungsergebnisse beeinflussen auch die christliche Weltanschauung in vielfältiger Weise.

Dies alles vor Augen, wollen wir uns wieder unserem Text und Paulus zuwenden. Der Monatspruch gibt nur den ersten Teil des dritten Verses wieder, in dem es weiter heißt: "...daß ihr euch der Unzucht enthaltet...". Paulus macht hier unter Bezugnahme auf den Lebensbereich der Sexualität deutlich, daß von meiner Heiligung sowohl die Beziehung zwischen Gott und mir als auch zwischen mir und den anderen Menschen betroffen ist. 'Heiligung' beinhaltet danach zwei wesentliche Aspekte.

Zum einen: Heiligung als Tat Gottes an mir. Heilig ist nach biblischem Zeugnis zunächst

Gott allein. "Ich bin Gott und nicht ein Mensch und bin der Heilige unter dir" (Hos. 11, 9).

Danach ist alles heilig, was Gott für sich und seinen Dienst in Anspruch nimmt, was ihm gehört. Christen sind Menschen, die - ohne eigenes Zutun, ohne einen bestimmten Grad moralischer Qualifikation aufzuweisen - durch Jesus Christus in eine innige Gemeinschaft mit Gott gestellt und in seinen Dienst berufen sind.

"Ihr seid reingewaschen, ihr seid geheiligt, ihr seid gerecht geworden durch den Namen des Herrn Jesus Christus und durch den Geist unseres Gottes" (1. Kor. 6, 11).

Damit ist das Entscheidende gesagt: Christen werden nicht Heilige, sondern sie sind Heilige, weil sie zu Gott gehören und unmittelbar vor ihm stehen dürfen (1. Petr. 2, 5, 9; vgl. 2. Mo. 19, 6).

Heiligkeit wird also nicht etwa teilweise in Form einer Beförderung nach Bewährung verliehen, der jeweiligen Leistung entsprechend. Insofern ist unsere Heiligung ausschließlich vollendete Tat Gottes.

Der zweite Aspekt der Heiligung spiegelt sich in der Mahnung des Paulus im Anschluß an den ersten Halbsatz des dritten Verses wieder: "...daß ihr euch der Unzucht enthaltet...". Er macht damit sofort deutlich, daß 'Heiligung' mit konkreten Konsequenzen verbunden ist.

Daß Christen Heilige, Gerechtfertigte, sind, darf also nicht für eine Selbstzufriedenheit in Anspruch genommen werden, die den einzelnen in Fragen seiner Lebensgestaltung, seiner persönlichen Lust und Laune überläßt.

Falsch wäre aber, wenn diese Aufforderung so ausgelegt würde, als ob die Nähe und Liebe Gottes dann doch wieder erarbeitet, errungen werden müßte! Vielmehr ist es für Paulus selbstverständlich, daß die Erfahrung der Liebe Gottes im Leben der in seine Gemeinschaft gestellten Menschen zum Ausgangspunkt dafür wird, daß ihre Heiligung in allen Lebensbereichen prägend, zum Ausdruck kommt, zur Um- und Neugestaltung ihres Lebens führt.

Paulus bezieht sich in diesem Zusammenhang direkt auf Jesus - vgl. die Verse 1 und 2. Wie wäre auch Nachfolge Jesu denkbar ohne praktische Folgerungen im Leben seiner Jünger!

So geht es "bei der Heiligung um nichts weniger als um die Frage, w... das Leben der Christen in der heutigen Welt konkret Gestalt ge-

winnen kann" (Theo Sorg). Wir haben nun ein kleines Stück weit unseren spontanen ersten Eindruck von dem Begriff 'Heiligung' die Botschaft der Bibel gegenübergestellt.

Mir stellt sich dabei vor allem die Frage, in welchem Maße mein Leben und unsere Gemeinschaft sich in einem lebendigen Prozeß der Heiligung befindet. Paulus hat ganz konkretes Fehlverhalten beim Namen genannt, hat eine konkrete Ethik vertreten.

Ist solches Verhalten des Paulus für uns noch nachvollziehbar? Sind nicht unsere Vorstellungen von Sünde, von Gut und Böse in vieler Hinsicht tatsächlich ganz anders und viel differenzierter als zur Zeit des Paulus, wo vieles noch einfacher und klarer dargestellt werden konnte?

"Das ist der Wille Gottes, eure Heiligung"! Dieser Wille Gottes gilt für uns genauso wie zur Zeit des Paulus. Hat aber unsere Heiligung heute keine klare Ausrichtung, ist Gottes Wille für uns undeutlich, unklar geworden?

Unser Hauptproblem ist nach meiner Meinung nicht, daß wir im Neuen Testament keine ausreichenden Kriterien finden könnten, die unser persönliches und gemeinschaftliches Leben auch (oder gerade?) in unserer modernen Industriegesellschaft konkret prägen und gestalten würden. "Für eine inhalt- und konturenlose, bloße formale Situationsethik, die alle Inhalte der Entscheidung dem einzelnen überläßt und dabei nur allzuleicht bei einer Beliebigkeit oder Weltförmigkeit landet, ist das Neue Testament nicht in Anspruch zu nehmen" (W. Schrage, Ethik des NT).

Ich denke eher, daß meine Heiligung dadurch blockiert, entkräftet wird, daß ich diese Heiligung schlicht und einfach nicht will. Lies den Text nochmal, ganz auf dich persönlich bezogen: Deine Heiligung ist der Wille Gottes. Nimm dir etwas Zeit und laß diese Herausforderung auf dich wirken. Welche Gefühle, welche Gedanken steigen hierzu in dir auf? Wenn ich mich betrachte: In mir regt sich Widerstand. Es ist schmerzhaft, in Frage gestellt zu werden. Aber ich will diesen Widerstand nicht verbergen, sondern vor Gott offenbaren und aussprechen. Ich möchte auch dir Mut machen, allen Unwillen, alle Sorgen und Befürchtungen, die dich hindern, Gott mehr Raum in deinem Leben einzuräumen, freizulegen und - vielleicht auch in einer Gebetsgemeinschaft - vor Gott auszusprechen. Wir können uns ein neues Wollen nicht selbst schenken. Deshalb laß uns miteinander Gott bitten, daß er allen Wider-

stand in uns überwindet.

Es grüßt dich ganz herzlich

Jochem Lewandowski

1. Vorsitzender

CVJM Kreisverband Duisburg

Wir gratulieren ganz herzlich

Arndt Koch und Silvia Schmidt
zu ihrer Verlobung
am 09. September 1989

Dietrich und Lisa Neuhaus
zur Geburt ihrer Tochter
Dina Friederike Elisabeth
am 10. Oktober 1989

Thorsten Schmitz und Christa Nieß
zu ihrer Verlobung
am 28. Oktober 1989

Unser Programm

Männerkreis - MK

- 03.11. Bibelabend, Jakobus 1, 1-12
- 17.11. Bibelabend, Jakobus 1, 13-18
- 01.12. Bibelabend, Jakobus 1, 19-27
- 16.12. Weihnachtsfeier

Junge Erwachsene - JE

- 08.11. Offb. 2, 8 - 11 Wir basteln Adventskalender
- 15.11. Weltbundesgebetswoche, anschließend Cluedo
- 29.11. Irmi hat Geburtstag
- 06.12. Offb. 2, 12 - 17 Wir basteln Futterkränze
- 13.12. Offb. 2, 18 - 29 Proben für die Weihnachtsfeier
- 16.12. Weihnachtsfeier

Jungenschaft - JU

- 07.11. TT Turnier
- 14.11. Spiele - ab 19 Uhr: Weltbundesgebetswoche
- 21.11. Schlagerrallye
Bringt bitte eure beiden Lieblingstitel auf LP oder MC mit.
- 28.11. Schwimmen
- 05.12. Video
- 12.12. Adventsquiz
- 16.12. Weihnachtsfeier

Mädchenkreis - M

- 06.11. Schlittschuhlaufen
- 13.11. Spiele - ab 19 Uhr: Weltbundesgebetswoche
- 20.11. Schlagerrallye
Bringt bitte eure beiden Lieblingstitel auf LP oder MC mit.
- 27.11. Basteln
- 04.12. Video
- 11.12. TT-Turnier
- 16.12. Weihnachtsfeier

Mitarbeiterkreis

Die nächsten Mitarbeitergespräche finden am 17.11. und am 15.12. um 18.00 Uhr statt. Im November haben wir zwei Gäste aus dem Kreisvorstand bei uns.

Wir gratulieren ...

... zum Geburtstag

09.11.	Claus B	42 Jahre
15.11.	Rene Ba	17 Jahre
23.11.	Hilde Hi	71 Jahre
24.11.	Wolf Di	48 Jahre
29.11.	Irmgard	46 Jahre
29.11.	Melanie	12 Jahre
02.12.	Sven Tl	18 Jahre
17.12.	Igor Sta	14 Jahre
19.12.	Andre I	14 Jahre
24.12.	Marco S	14 Jahre

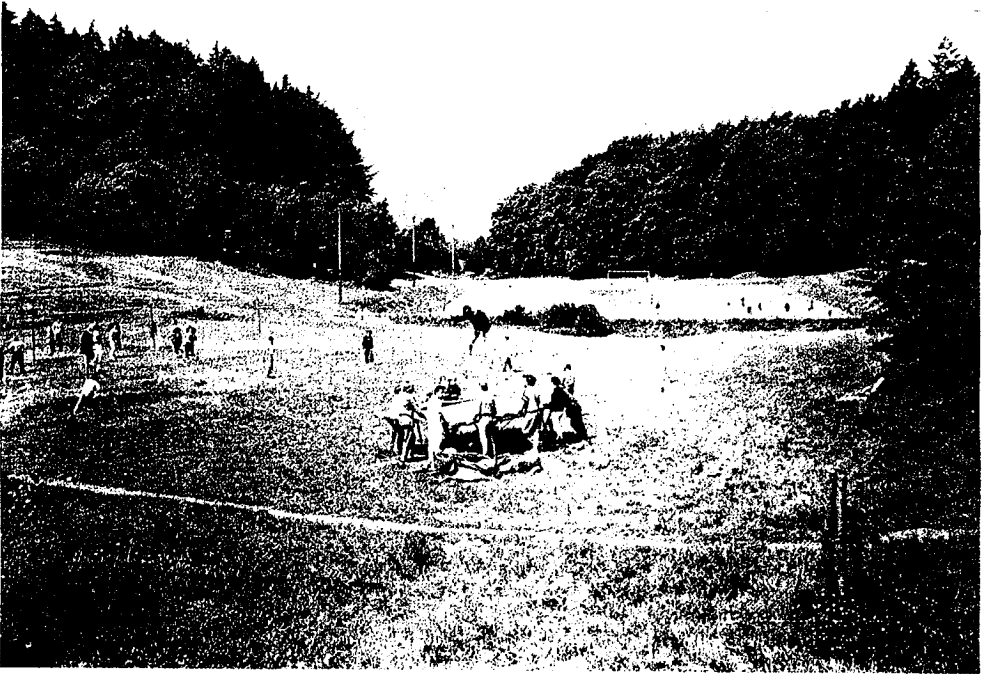
... zur mehrjährigen Mitgliedschaft

01.11.	Horst T	41 Jahre
01.11.	Egon He	3 Jahre
03.11.	Sven T	9 Jahre
03.11.	Marcel	2 Jahre
03.11.	Ralf Sc	2 Jahre
03.11.	Marco S	2 Jahre
03.11.	Jasmink	2 Jahre
08.11.	Dirk Mu	6 Jahre
14.11.	Maximi	12 Jahre
28.11.	Markus	6 Jahre
01.12.	Dietrich	5 Jahre
02.12.	Susann	8 Jahre
03.12.	Yvonne	3 Jahre

Vereinsnachrichten

Michelstadt '89

Wir, also Marc Moras und ich (Dirk Riedel), sind mit dem Bus am 20.07.89 vom Beecker Gemeindehaus in Richtung Michelstadt abgefahren. Schon im Bus war big Stimmung angesagt. Nach etwa dreistündiger Fahrt sind wir im Michelstadt-Camp eingetroffen. Dort wurden uns unsere Leiter vorgestellt. Wir wurden bei den Hambornern einquartiert. Am ersten Abend wurde ein Vorstellungsabend veranstaltet, bei dem sich jede Gruppe vorstellen mußte. An den folgenden Tagen haben wir viel unternommen. Meist sind wir im Dorf schwimmen gegangen oder sind Skateboard gefahren. Nachmittags haben wir in verschiedenen Hobbygruppen etwas unternommen. An einem Tag sind wir ins Automuseum Sinsheim und ins Abenteuerschwimmbad Mirama gefahren. Das Wetter spielte eine große Rolle in den zwei Wochen. Nur einmal hatten wir lieber Regen gehabt, denn eine Zeltwanderung stand uns bevor. Die Wanderung dauerte so vier bis fünf Stunden. Unser Leiter hatte wohl am diesem Tag einen kleinen Sonnenbrand. Das Essen war auch gut und der Kuchen ganz besonders. Nach dem Frühstück hielten wir immer eine Bibelstunde. Die war nicht schlecht.



Ein Blick über das Campgelände

Das Camp selber hat eine große Freizeitausstattung, z.B. einen Fußballplatz, Volleyballfeld, Indiacafeld und noch viele andere Möglichkeiten. Das nächste mal werden wir bestimmt wieder mitfahren, und ihr, Jungs? Wir sagen euch, Michelstadt ist töfte.

Eure Michelstadtberichter

Krelingen '89: Mädchenfreizeit

Am Freitag, den 21.07.89, ging es los. Aus unserem Verein fuhren mit: Indra Wolfers, Daniela Wollert und als Mitarbeiterin Kirsten Pia. Zudem hatten wir noch einige Anmeldungen aus anderen Teilen Duisburgs, nämlich Andrea Vogel, Evelyn Straberg und Nicole Kursave. Die Gesamtleitung hatte Heike Reuter aus Uftorf. Aus Uftorf fuhren natürlich auch noch Teilnehmer und Mitarbeiter mit. Nach 3 1/2 stündiger Busfahrt kamen wir gut gelaunt und bei schönem Wetter an. Während der Freizeit, die zwei Wochen dauerte, hatten wir viel Spaß.

Das übliche Murren gab es natürlich, wenn die Putzdienste verrichtet werden mußten oder das Essen auf den Tisch kam. Zu unserem Glück müssen wir sagen, daß wir unsere Fahrräder mithatten. So konnten wir hier einiges unternehmen. Wir waren im Safaripark, schwimmen in Düşhorn, im Vogelpark in Walsrode, reiten und einige machten auch eine 100km Tagestour mit dem Fahrrad. Da unsere beiden Teilnehmer Indra und Danny ja sehr sportlich veranlagt sind, haben sie den anderen gerne den Vortritt gelassen und sind in Krelingen geblieben.

Unser Tagesablauf sah in etwa so aus:

7.30 Aufstehen - 8.00 Morgenandacht - 8.30 Frühstück - 10.00 Bibelstunde
- 12.30 Mittagessen - 15.00 Programm - 18.00 Abendessen - 19.30 Programm
- 21.30 Abendandacht

In der letzten Woche hatten wir kein so gutes Wetter, so daß wir auch mal unsere Bastelsachen auspacken konnten. Trotzdem hatten wir immer noch gute Laune. Alles in Allem war es eine schöne Freizeit.

Indra, Daniela, Kirsten

JET

Am Junge-Erwachsenen-Tag dieses Jahres nahmen aus Laar Kirsten Pia, Irmgard Schmitz, Norbert und Harald Rahm teil. Nach dem Gottesdienst in der Friedenskirche sprachen wir in kleinen Gruppen über Auswirkungen des Glaubens an Jesus Christus. Am Nachmittag besichtigten wir die Abtei in Hamborn. Der sportliche Teil fiel dann wegen des Wetters aus; allerdings hatten alle genug zu erzählen um das Kaffeetrinken entsprechend zu strecken. Herzlichen Dank an alle Kuchenspender und fleißigen Hände beim Mittagessen.

HR

KV-Tischtennisturnier

Nur 4 Laarer und ein Ex-Laarer fanden sich am 3. September in Mittelmeiderich zum KV-Tischtennisturnier ein. Der Gottesdienst stand unter dem Motto "Augen auf", frei nach Psalm 119, 18. Anschließend flog dann im benachbarten Gemeindehaus das Zelluloid. Hier die Ergebnisse:

Mädchen 9-17 Jahre	1. Claudia Sliva, Mittelmeiderich
5 Teilnehmerinnen	3. Indra Wolfers, Laar
Jungen 9-13 Jahre	1. Thomas Kebe, Obermeiderich
10 Teilnehmer	
Jungen 14-17 Jahre	1. Marc Töbel, Brückel
7 Teilnehmer	2. Michael Junghänel, Laar
Mädchen über 18	1. Andrea Kürbis, Brückel
7 Teilnehmerinnen	
Herrn über 18	1. Norbert Rahm, Laar
18 Teilnehmer	3. Harald Rahm, Laar

HR

Christ-Camp

Tolles Wetter gab es noch einmal zu unserem Wochenende im Christ Camp bei Krefeld für Jungen und Mädchen. Gemeinsam mit der Gruppe aus Moers Uftort begannen wir am Freitag mit einem Film über Corrie Ten Boom und ihre Glaubenserfahrungen im KZ. Samstag und Sonntag gab es dann 4 mal Hobbygruppen, das hieß reiten, Bogen schießen, Tischtennis spielen, Drachen bauen, Gürtel flechten, Fahrrad fahren und noch mehr. Einer der Höhepunkte war dann auch noch das Lagerfeuer mit Stockbrot und einem Ausflug der Phantasie in die dunklen Wälder des Ural mit anschließender Nachtwanderung durch die Nieper Kuhlen. Wer beim Gottesdienst nicht geschlafen hat, wird sich sicherlich noch an den Vogel erinnern, der nicht sprechen wollte und schließlich starb. Ihm fehlte das Brot - das Brot des Lebens - Jesus Christus.

HR

Herbstkreisvertretung

Am 21.10. fand im CVJM-Haus in der Stadtmitte die Herbstkreisvertretung statt. In der Kreisvertretung treffen sich Vorsitzende und Abgeordnete aller CVJM-Ortsvereine des Kreisverbandes Duisburg. Den Rahmen der Sitzung bildeten Jesu Worte vom "rechten Weinstock" (Joh. 15, 1-8), über die in Arbeitsgruppen nachgedacht wurde. Neben der Jahresplanung stand dann auch noch der Bericht von der Bundesvertretung auf dem Programm. Der Westbund ist der Zusammenschluß mehrerer Kreisverbände; die Bünde sind zusammengefaßt im CVJM-Gesamtverband Deutschland, der wiederum Bestandteil des CVJM-Weltbundes ist (siehe auch Weltbund-Gebetswoche). Uwe Heibisch berichtete über die Beitragserhöhung des Westbundes, die jeden Verein betrifft, den Rückgang der Mitgliederzahlen, besonders bei den Jungscharen und das häufige Fehlen der seelsorgerlichen Betreuung der Mitarbeiter und Leiter in den Vereinen. Nicht nur aus diesem Grund schlossen wir die Kreisvertretung mit der gemeinsamen Feier des Abendmahls.

HR

Aktuell

Termine der nächsten zwei Monate

Abend zur Sache

Unter dem Thema "Mut zur Liebe" findet am 3. November im Gemeindezentrum Brückel, Emilstraße 27, ein Gesprächsabend über Partnerschaft und Freundschaft statt. Der CVJM-Westbund lädt junge Erwachsene ein, über Partnerschaft nachzudenken. Beginn ist um 19 Uhr, Ende offen.

Freundestreffen des Kreisverbandes

Nachdem Karl Merz die Arbeit als Beauftragter für die Freundeskreisarbeit bei der Frühjahrskreisvertretung abgegeben hat, lädt uns - CVJM Mitglieder ab etwa 30 Jahre - zum ersten Mal Günter Adolphs am 04. November um 15.30 Uhr ins Gemeindehaus am Nombenicher Platz ein. Bundessekretär W. Schwitzer wird uns das Wort auslegen und aus dem Leben des Westbundes berichten. Die musikalische Gestaltung übernimmt unser Kreisposaunenwart Klaus Hoefft.

D.R.

CVJM - Weltbundgebetswoche

CHRISTUS - unser Fels - unsere Zukunft! Unter dieser Losung steht die diesjährige Gebetswoche vom 12.- 18. November. Wir treffen uns jeden Abend um 19 Uhr in der Kajüte, um mit unseren Brüdern und Schwestern im Weltbund auf Gottes Wort zu hören und ihn im Gebet anzurufen.

Sonntag, 12.11.	Kolosser 1, 15-17	In Ihm geschaffen
Montag, 13.11.	Kolosser 1, 21-23	Durch Ihn versöhnt
Dienstag, 14.11.	Kolosser 2, 6-7	In Ihm verwurzelt
Mittwoch, 15.11.	Kolosser 2, 13-15	In Ihm lebendig
Donnerstag, 16.11.	Kolosser 3, 1-4	Mit Ihm verherrlicht
Freitag, 17.11.	Kolosser 3, 12-15	In Ihm verbunden
Sonntag, 18.11.	Kolosser 4, 2-6	Von Ihm öffentlich

D.R.

Weihnachtsfeier

Wir wollen das Jahr wieder mit unserer CVJM-Weihnachtsfeier beenden. Hierzu sind alle Mitglieder und Gäste herzlich eingeladen für Samstag, den 16. Dezember um 18 Uhr. Mit der Anmeldung - bis zum 13.12. - erbitten wir einen Kostenbeitrag von 2,- DM für Mitglieder und 4,- DM für Gäste.



Unsere Patenschaft

Am 03.05.1989 hat unser Patenkind Celio Roberta Lemos Figueired mit Abschluß des 4. Schuljahres die Einrichtung verlassen, weil seine Eltern plötzlich den Wohnsitz gewechselt haben. Auf Anregung unseres Mitarbeiterkreises haben wir sofort eine neue Patenschaft für Silvana da Silveira übernommen. Silvana ist am 25.08.1984 in Lajeado in Brasilien geboren, 101 cm groß, röm. katholisch und besucht in der Kindertagesstätte die Vorschule.

D.R.

THEMA BEITRÄGE/MITGLIEDSCHAFTEN

Die Beitragsmoral liegt bei vielen Mitgliedern total am Boden. Selten zahlt jemand ohne Ansprache, etwa die Hälfte aller Mitglieder hat in diesem Jahr überhaupt noch nichts bezahlt, von einigen steht sogar noch Beitrag aus dem Vorjahr aus. Ich darf darauf aufmerksam machen, daß wir ein Verein sind, der für seine Mitglieder u.a. Versicherungsbeiträge und Beiträge an den Kreisverband und an den Westbund abführen muß. Nach unserer Ordnung, die jedes Mitglied unterschrieben hat, sind die Beiträge monatlich zu zahlen. Wer dies nicht möchte, kann eine einmalige Zahlung am 01.07. d.J. leisten. In diesem Vereinsanzeiger sind auf der ersten Seite die fälligen Beiträge bis Ende 1989 angegeben. Ich bitte dringend, die Zahlung bis zum 15.12.1989 vorzunehmen. Wer dieser Bitte nicht folgen will, muß mit dem ordnungsgemäßen Ausschluß rechnen.

In den Beiträgen ist die Zeitschrift des Bundes für die jeweilige Altersgruppe enthalten. Wegen der niedrigen Beiträge und der hohen Portokosten können wir es uns aber nicht mehr erlauben, neben dem Vereinsanzeiger auch noch die Monatszeitschriften per Post zuzusenden. Sie werden deshalb nur noch in den Gruppenstunden verteilt. Wer auch die Zeitschrift per Post haben möchte, teile mir dies bitte mit und überweise dann die entsprechenden Mehrkosten.

Abschließend darf ich mit besonderem Dank feststellen, daß einige Mitglieder den satzungsgemäßen Beitrag als Mindestbeitrag ansehen und statt 36,- DM z.B. 50,- DM überweisen. Dies kann ich als gutes Beispiel zur Nachahmung empfehlen.

D.R.

Immer noch Ganz nah dran

Das Thema der Jugendabende 1989 gilt (noch) immer. Deshalb wird noch einmal zu einem Gottesdienst zur Jahreslosung in das Ev. Gemeindehaus Taubenstraße eingeladen. Termin: 21.11. 19.30 Uhr.

Termine

Vorschau

- | | |
|-------------|---|
| 03.11. | Vorständetreffen in Herne |
| 03.11. | Gesprächsabend für JE |
| 04.11. | Freundestreffen des Kreisverbandes |
| 12.- 18.11. | Weltbundgebetswoche |
| 21.11. | Jugendgottesdienst, Ev. Jugend-Allianz DU-Nord |
| 22.11. | Sex. eth. Informationstag in Duisburg, WB |
| 24.- 26.11. | JE-Tagung, Bundeshöhe, WB |
| 25.- 26.11. | MASCH in Elten, JRN:
"Christen zwischen Armut und Unterdrückung" |
| 16.12. | Weihnachtsfeier |

1990

- | | |
|----------------|--|
| 20.- 21.01. | MASCH des JRN in Haan |
| 03.- 04.02. | MASCH des Kreisverbandes |
| 16.- 18.02. | Light-Nights-Life (Jugendabende) "Voll rein ins Licht" |
| 03.03. | Missionale-Treffen in Köln |
| 31.03.-12.04. | Mitarbeiterfreizeit in Kotthausen |
| 27.04.- 01.05. | Missionalekongreß in Köln |
| 05.05. | JU-Fußballturnier |
| 19.- 20.05. | MASCH des JRN in Haan |
| 20.05. | Bundesposaunenfest |
| 26.- 27.05. | JU-Tag, Westbund |
| 12.- 28.07. | JU-Freizeit in Michelstadt |
| 25.08. | JU-Indiacaturnier |
| 09.09. | Treffen der Freunde des Westbundes |
| 14.- 16.09. | JU- und M-Freizeit im Christ Camp |
| 22.- 23.09. | MASCH des JRN in Haan |
| 24.- 25.11. | MASCH des JRN in Haan |

*Ein Tip
zur Beecker Kirmes:
Wer den Weg nicht
kennt, sollte im Glashaus
nicht vorgehen.*

*Redaktion & Layout
Harald Rahm*